

An den  
Präsidenten des Nationalrats  
Karlheinz Kopf  
Parlament  
1017 Wien

GZ. BMVIT-11.000/0023-I/PR3/2014  
DVR:0000175

Wien, am 12. August 2014

Sehr geehrter Herr Präsident!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Riemer und weitere Abgeordnete haben am 12. Juni 2014 unter der **Nr. 1729/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Wildtierunfälle auf Österreichs Straßen gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3:

- *Gibt es seitens Ihres Ressorts Erhebungen wie viele Wildtiere jährlich auf Österreichs Straßen getötet wurden?*
- *Wenn ja, wie viele Wildtiere wurden auf Österreich Straßen seit dem Jahr 2005 getötet (aufgegliedert auf die einzelnen Bundesländer)?*
- *Wenn nein, wieso nicht?*

Statistiken zu verkehrsbedingtem Fallwild werden von der Statistik Austria erstellt.<sup>1</sup>

---

<sup>1</sup> [http://www.statistik.gv.at/web\\_de/statistiken/land\\_und\\_forstwirtschaft/viehbestand\\_tierische\\_erzeugung/jagd/index.html](http://www.statistik.gv.at/web_de/statistiken/land_und_forstwirtschaft/viehbestand_tierische_erzeugung/jagd/index.html)

Zu den Fragen 4 bis 9:

- *Gibt es seitens Ihres Ressorts Erhebungen wie viele Personen jährlich auf Österreichs Straßen aufgrund von Wildtierunfällen tödlich verunglückten?*
- *Wenn ja, bitte um Aufstellung nach Bundesländern ab dem Jahr 2005.*
- *Wenn nein, wieso nicht?*
- *Gibt es seitens Ihres Ressorts Erhebungen wie viele Personen jährlich auf Österreichs Straßen aufgrund von Wildtierunfällen verletzt wurden?*
- *Wenn ja, bitte um Aufstellung nach Bundesländern ab dem Jahr 2005.*
- *Wenn nein, wieso nicht?*

Entsprechende Statistiken werden von der Statistik Austria erstellt und stellen sich wie folgt dar:

Getötete bei Wildunfällen 2005 - 2013									
Jahr	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Burgenland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kärnten	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederösterreich	-	2	-	1	-	-	-	1	4
Oberösterreich	-	1	-	-	-	-	-	-	1
Salzburg	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Steiermark	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tirol	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Vorarlberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
gesamt	0	3	0	2	0	0	1	1	5

Verletzte bei Wildunfällen 2005 - 2013									
Jahr	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Burgenland	6	9	15	7	6	4	11	23	15
Kärnten	5	6	16	18	10	18	16	33	30
Niederösterreich	49	39	84	58	33	35	27	160	115
Oberösterreich	34	39	53	39	41	26	24	74	58
Salzburg	6	8	13	3	9	13	6	16	15
Steiermark	27	33	27	20	24	21	23	41	63
Tirol	11	13	6	12	4	8	5	30	23
Vorarlberg	-	-	2	2	4	-	3	6	4
Wien	-	-	-	-	-	-	-	-	5

<b>Verletzte bei Wildunfällen 2005 - 2013</b>									
<b>Jahr</b>	<b>2005</b>	<b>2006</b>	<b>2007</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>
<b>gesamt</b>	<b>138</b>	<b>147</b>	<b>216</b>	<b>159</b>	<b>131</b>	<b>125</b>	<b>115</b>	<b>383</b>	<b>328</b>

Anmerkung: Ein direkter Vergleich der Jahresergebnisse der Periode bis 2011 mit jenen ab 2012 ist wegen der ab 2012 geänderten Erhebungsmethode (Einführung des elektronischen Unfalldatenmanagements - UDM) nicht möglich.

#### Zu den Fragen 10 und 11:

- Gibt es Erhebungen wie viele Krankenstandstage von Personen die im Straßenverkehr aufgrund von Unfällen mit Wildtieren verunglücken jährlich anfallen?
- Wenn ja, bitte um Aufstellung der Tage und der Kosten jeweils nach Bundesländer ab dem Jahr 2005.

Die Beantwortung dieser Fragen fällt nicht in meinen Zuständigkeitsbereich.

#### Zu den Fragen 12 und 13:

- Gibt es Erhebungen wie hoch die Sachbeschädigungen durch Wildtierunfälle beziffert sind?
- Wenn ja, bitte um Aufstellung der Kosten nach Bundesländer ab dem Jahr 2005.

Gemäß der vom im bmvit angesiedelten Österreichischen Verkehrssicherheitsfonds (VSF) geförderten Studie "Wildtierbestände und Verkehr - Reduktion von verkehrsbedingtem Fallwild" (Universität für Bodenkultur Wien, Institut für Wildbiologie und Jagdwirtschaft, 2008 - 2011) wird der jährliche Sachschaden mit etwa 149 Mio. Euro beziffert (Stand 2011). Darüber hinaus gehende Daten bzw. eine Aufstellung der Kosten nach Bundesländern sind im bmvit nicht verfügbar.

#### Zu den Fragen 14 und 15:

- Gibt es seitens Ihres Ressorts finanzielle oder weitere Unterstützungen für Projekte wie das steirische Wildtierschutz- und Verkehrssicherheitsmanagement Projekt?
- Wenn ja, an welchen Projekten mit welchen Beträgen?

Das oben genannte Forschungsprojekt "Wildtierbestände und Verkehr - Reduktion von verkehrsbedingtem Fallwild" (Universität für Bodenkultur Wien, Institut für Wildbiologie und Jagdwirtschaft, 2008 - 2011) wurde vom Österreichischen Verkehrssicherheitsfonds (VSF) mit insgesamt 70.000,- Euro gefördert.

Zu den Fragen 16 bis 18:

- Werden Sie in Zukunft Maßnahmen setzen, die auf die Verringerung von Wildtierunfällen auf Österreichs Straßen abzielen?
- Wenn ja, welche?
- Wenn nein, wieso nicht?

Dem Thema Wildtierunfälle ist im „Österreichischen Verkehrssicherheitsprogramm 2011 – 2020 (VSP)“ ein eigenes Handlungsfeld (3.15.5 Wildunfälle) gewidmet. Dieses sieht mittelfristig vor, dass anhand von Evaluierungen von Maßnahmen die entsprechenden Regelwerke (v.a. RVS 04.03.12 Wildschutz) angepasst werden.

Zu Frage 19:

- Wo sehen Sie im Bereich der Wildtierunfallprävention in Österreich noch Aufholbedarf?

Die bestehende RVS 04.03.12 ("Wildschutz") wird derzeit überarbeitet, wobei die in der RVS vorgesehenen Wildschutzmaßnahmen mit FachexpertInnen intensiv diskutiert werden und die aktuellsten, auch internationalen Erkenntnisse aus Forschung und Praxis eingearbeitet werden sollen.

Doris Bures

Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
 Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie	Datum	2014-08-12T13:07:38+02:00
Aussteller-Zertifikat	Seriennummer	437268
Signaturwert	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: <a href="https://www.signaturpruefung.gv.at/">https://www.signaturpruefung.gv.at/</a>	